

Aus dem

Vereinsleben „Unserer Heimat“.

Beilage zur illustrierten Monatschrift „Unsere Heimat“.

Organ des Verbandes Vogtländischer Gebirgsvereine,
des Vereins der Naturfreunde in Plauen i. V., des Vereins für Naturkunde in Reichenbach i. V. u. a.

Jahrgang IV.

Februar 1905.

Nr. 5.

Wohltätigkeitsverein „Erzgebirger“. In der kürzlich stattgefundenen und sehr gut besuchten ordentlichen Generalversammlung des Wohltätigkeitsvereins „Erzgebirger“ zu Dresden wurde berichtet, daß der Verein, welcher am 19. März 1885 mit 16 Mitgliedern gegründet wurde, jetzt bei seinem 20. Geschäftsjahre die hohe Zahl von 1500 Mitgliedern erreicht hat. Nie ist die Mitgliederzahl zurückgegangen. Seit Bestehen des Vereins steht derselbe unter der vortrefflichen Leitung seines 1. Vorsitzenden Herrn Redakteur O. Flohr. Mit Hilfe seiner Mitglieder und edler Menschenfreunde wurden im Laufe der Jahre 112753 Mk. namentlich auch für arme Blinde und Augenfranke im Gebirge verausgabt. Das Vermögen des Vereins inkl. Inventar sowie des Vereinshausfonds und der Stiftung „Hilfe in der Not“ beträgt 23976 Mk. 36 Pfg. Um die guten Zwecke noch in größerem Maßstabe erfüllen zu können, bedarf es vieler Opfer; deshalb möchten sich noch recht viele edle Geber finden, die die Zwecke des Vereins fördern helfen. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Dresden, Königsbrücker Straße 37.

Jahresversammlung des Leipziger Verkehrsvereins. Leipzig, 6. Febr. Gestern vormittag von 11 Uhr an hielt der hiesige Verkehrsverein seine diesjährige Hauptversammlung im Pfauensaale des Gesellschaftshauses vom Zoologischen Garten ab. Der Schriftführer des Vereins, Herr Rechtsanwalt Lebrecht, erstattete den Jahresbericht. Der Verein habe im Berichtsjahre 1904 wiederum eine lebhafte und umfangreiche Tätigkeit entfaltet, um zur Hebung des Verkehrs beizutragen. Insbesondere ist die Mehfrage eingehend erörtert worden, und die Bemühungen des Vereins um Erhaltung der Prellerschen Wandgemälde in dem nunmehr abgerissenen Römischen Hause für die Stadt Leipzig haben Erfolg gehabt. Die Mitgliederzahl ist von 711 auf 1005 gestiegen. Der Verkehr in der Geschäfts- und Auskunftsstelle im städtischen Kaufhause ist ebenfalls erheblich stärker geworden. Es suchten dort 7511 Personen um Auskunft nach, gegen

4809 im Vorjahre 1903. Angemeldet wurden beim Verein zwecks Vermietung an Meßfremde 620 Wohnungen. Um so merkwürdiger ist die Tatsache, daß der Fremdenverkehr selbst gegen das Vorjahr um ein wenig nachgelassen hat. Aus der Kassenabrechnung ist zu entnehmen, daß die Mitgliederbeiträge 5000 Mk. erbrachten und die Stadt Leipzig 3000 Mk. Jahresbeitrag bewilligt hat, während die sechste Auflage des Führers durch Leipzig eine Ausgabe von 3500 Mk. verursacht hat. Der Haushaltsplan für 1905, der in Einnahme und Ausgabe mit 13225 Mk. abschließt, wurde genehmigt. Die Vorstandswahlen ergaben die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder. Ein besonderes Interesse erhielt die Versammlung, die öffentlich war und vom ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Direktor Otto Winkler, geleitet wurde, durch einen Vortrag des Seminardirektors Dr. A. Rast über das Thema: Eine Reise zur Weltausstellung in St. Louis, mit Berücksichtigung der Verkehrsverhältnisse geschildert. Der Redner erzählte von den mannigfachen Eindrücken, die er bei der Ueberfahrt über den Ozean selbst hinsichtlich der technischen Vollkommenheit der modernen Verkehrsmittel, Dampfer usw. gewonnen hat und schilderte weiter das Verkehrsgetriebe in den Städten der Union, insbesondere in Newyork, die Bahnverhältnisse, das schachbrettartige Straßensystem, die technisch-praktische Organisation der Schulen usw. Zum Schluß wies er auf die ganz außerordentlich hohe Entwicklungsfähigkeit Amerikas hin und mahnte zur Anspannung aller Kräfte, damit Deutschland der Union und ihrer stetig wachsenden Konkurrenz auf dem Weltmarkte erfolgreich standhalten könne.

Der sächsische Altertumsverein hielt am Montag, den 6. Februar, im Saale des Kurländer Palais in Dresden seine Februarsitzung ab. Dieselbe wurde von Sr. Erz. Herrn General der Infanterie v. Raab geleitet, der für die ihm von seiten des Sächs. Altertumsvereins und einigen geschichts- und altertumsforschenden Vereinen des Vogtlandes zum 70. Geburtstag bereitere Ehrung